Interpellation

43/21 betreffend Energiestadt Gold

I. Ausgangslage

Die Mitte Emmen hat an der Vision, Mission und Gemeindestrategie 2033 kritisiert, dass der Bereich Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimawandel zu wenig ambitioniert ist und der Pioniergeist hier nicht spürbar ist. Begründet haben wir auf Anträge verzichtet. Nun will Die Mitte in diesem Bereich ein Brikett drauflegen.

Der Gemeinderat will gemäss Legislaturprogramm in den nächsten Jahren das Label Energiestadt rezertifizieren. Dieses Label hat die Gemeinde Emmen seit dem Jahr 2012. Aktuell erfüllt die Gemeinde Emmen 67.4 % der möglichen Massnahmen. Mit 75 % würde die Gemeinde Emmen den höchsten Standard, den Gold-Standard erreichen. Die fehlenden 7.6 % scheinen erreichbar.

In der Schweiz entsprechen die Energiestädte Gold dem European Energy Award Gold und können sich damit in ganz Europa vergleichen.

Beim Label Energiestadt geht es nicht nur um Energie im engen Sinn. Es geht um Entwicklungsplanung, Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung, Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation. Einiges wird in diese Richtung in Zukunft unternommen. Beispielsweise der Anschluss des Schulhaus Rüeggisingen an die Fernwärme, die Umrüstung auf LED, das städtebauliche Gesamtkonzept, oder die Photovoltaikanlage auf dem neuen Trakt des Schulhauses Erlen. Auch deshalb scheint des Gold-Label erreichbar und mehr Pioniergeist im Bereich Nachhaltigkeit, Ökologie und Klimawandel nicht unmöglich.

II. Fragen

Die Mitte fordert, dass der Gemeinderat in seiner Beantwortung folgende Punkte zur Meinungsbildung darlegt:

- In welchen Bereichen müsste die Gemeinde Emmen zusätzliche Massnahmen ergreifen um das Label Energiestadt Gold zu erreichen?
- Welche konkreten Massnahmen schlägt die Gemeinde Emmen vor um die fehlenden 7.6 % zu erreichen.
- Was kostet die Umsetzung dieser Massnahmen?
- Welcher Zeithorizont ist realistisch?

Der Einwohnerrat soll aufgrund der Beantwortung entscheiden können, ob der Gemeinderat die Massnahmen ergreifen muss, um die Energiestadt Gold-Zertifizierung zu erreichen.

Emmenbrücke, 14. Dezember 2021

Im Namen der Die Mitte Fraktion

Christian Meister

Christian Blunschi

Tresa Stübi

Franziska Magron

Andreas Roos